

## Einführung

### Was ist Bildungspychologie und womit beschäftigt sie sich?

**Bildung** kann auf formaler Ebene und auf inhaltlicher Ebene beschrieben werden.

Auf der **formalen Ebene** wird Bildung sowohl als Prozess als auch als Produkt verstanden.

**Bildung als Produkt** bezeichnet Bildungskomponenten. Das sind die überdauernden Ausprägungen der Persönlichkeit eines Menschen, die unter einer gesellschaftlich-normativen Perspektive wünschenswert sind.

**Bildung als Prozess** beinhaltet den Aufbau und die Art und Weise der sozialen Vermittlung dieser wünschenswerten Persönlichkeitsausprägungen.

Die **inhaltliche Ebene** fragt danach, welche Persönlichkeitsausprägungen (= welche Produkte) gesellschaftlich wünschenswert sind. Baumert definiert Bildungsziele (s. anderen Eintrag).

"Die **Bildungspsychologie** beschäftigt sich aus psychologischer Perspektive mit allen **Bildungsprozessen**, die zur Entwicklung von **Bildungskomponenten** (= wünschenswerte **Persönlichkeitsausprägungen** aus **gesellschaftlich-normativer Perspektive**) beitragen, sowie mit den **Bedingungen, Aktivitäten und Maßnahmen** (wie z.B. Instruktion durch Lehrpersonen, Wissensvermittlung durch Medien), die diese Prozesse gemäß psychologischer Theorien und Modelle beeinflussen können (z.B. initiieren, aufrechterhalten, unterstützen, optimieren)."

([Spiel, Götz, Wagner, Lüftenegger und Schober, 2022](#))

Eindeutige ID: #1000

Verfasser: Dr. Jutta Zingler

Letzte Änderung: 2023-10-10 10:42